



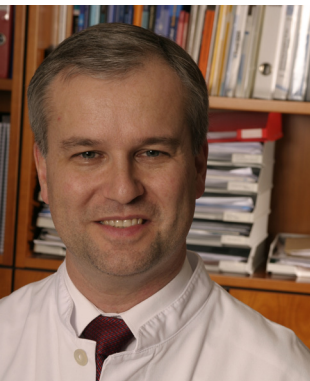
# PRESSEMITTEILUNG

**59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen in Baden-Baden:**

## Osteologische Erkrankungen

Baden-Baden, den 8. Februar 2011

**Die 59. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen vom 28. April bis 1. Mai 2011 im Kongresshaus Baden-Baden bietet ihren Fachbesuchern unter anderem die Gelegenheit, sich kompakt einen Querschnitt des aktuellen Wissensstandes zum Thema Osteologie zu verschaffen. Selbst seit vielen Jahren als Leiter der Fortbildungskommission des Dachverbandes Osteologie (DVO) engagiert, ist es für den Kongresspräsidenten, Prof. Dr. med. Klaus M. Peters, ein besonderes Anliegen, der Osteologie eine besondere Beachtung zu schenken.**



*Kongresspräsident  
Prof. Dr. med. Klaus M. Peters*

### **Vortragsblock I: Seltene osteologische Erkrankungen**

Unter dem Vorsitz von PD Dr. med. Uwe Maus (Mainz) und Dr. med. Andreas Schmidt (Bad Liebenstein) gibt der inzwischen zweitgrößte orthopädisch-unfallchirurgische Kongress im deutschsprachigen Raum auch einen Überblick über seltene osteologische Erkrankungen (Donnerstag, 28.04.2011 von 10:30 bis 12:30 Uhr). Neben der Glasknochenkrankheit (Osteogenesis imperfecta) werden die Hypophosphatasie, der Vanishing Bone (Gorham-Stout-Syndrom) und die sehr seltene Fibrodysplasia ossificans progressiva in Übersichtsreferaten vorgestellt. Dr. Christel Multerer vom Behandlungszentrum Aschau am Chiemsee stellt die Formen des Kleinwuchses und ihre Probleme dar. Aus der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik, der Klinik des Kongresspräsidenten, stammen zwei Vorträge zu pharmakologisch-induzierten Erkrankungen des Knochens. Während Sandra Klinge die muskulo-skelettalen Veränderungen bei Thalidomid-Embryopathie vorstellt, berichtet der Kongresspräsident, Prof. Dr. med. Klaus M. Peters, über die Folgen der Thalidomid- (Contergan-) Schädigung im Erwachsenenalter. Die Behandlung Contergan-geschädigter Patienten stellt eine Spezialität der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik dar. Bereits seit dem Jahre 2000 existiert dort eine Spezialsprechstunde für Dysmelie-Patienten, insbesondere durch Contergan-Schädigung.

Ein „Muss“ für den osteologisch-interessierten Kongressteilnehmer ist sicher das von Prof. Dr. med. Dieter Felsenberg (Berlin) und Dr. med. Ulla Stumpf (Düsseldorf) geleitete Osteologie-Seminar zum Thema „Muskulo-skelettale Interaktion“ (Donnerstag, 28.04.2011, 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr).



*In Vortragsblöcken wird zum  
Thema Osteologie informiert*

### **Vortragsblock II: Osteoporose – Knochenstoffwechsel**

Dieser Vortragsblock widmet sich neben einem Update zum Knochenstoffwechsel der Osteoporose. Neben der Vorstellung von medikamentösen Neuentwicklungen in der Osteoporose-Therapie (Prof. Dr. med. Andreas Kurth, Mainz) gibt Dr. med. Markus Heufelder (Ulm) eine Übersicht über das Auftreten von Kiefernekrosen unter Bisphosphonat-Therapie aus der Sicht der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen. Weitere Vorträge dieser Sitzung beschäftigen sich mit den Indikationen zur Durchführung einer Beckenkamm-Biopsie und insbesondere mit den Komplikationen der Kyphoplastie und Vertebroplastie.



- 2 -

### Vortragsblock III: Grundlagen Osteologie

In diesem Vortragsblock (Freitag, 29.04.2011, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr) kommen die osteologischen Grundlagenforscher zu Wort. Dr. med. Markus Jäger (Düsseldorf) gibt hier einen Einblick in das spannende Gebiet der Zelltherapie bei Knochenheilungsstörungen und Knochendefekten. Die Sektion Osteologie der DGOOC beschäftigt sich unter dem Vorsitz von Prof. Dr. med. Christof Rader (Aachen) und Priv.-Doz. Dr. med. Christopher Niedhart (Heinsberg) mit den Enthesiopathien (Freitag, 29.04.2011, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr).

### Vortragsblock IV: Osteoporose

Dieser Vortragsblock (Samstag, 30.04.2011, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr) widmet sich unter dem Vorsitz von Priv.-Doz. Dr. med. habil. Philipp Drees (Koblenz) und Dr. med. Hermann Schwarz (Freudenstadt) wiederum der Osteoporose, wobei hier die Übersichtsvorträge von Dr. med. Markus Ebke (Nümbrecht), der einen Überblick über neurologische Erkrankungen mit Osteoporose gibt, und Prof. Dr. med. Uwe Lange (Bad Nauheim) zum Thema Osteoporose und Rheuma besonders hervorzuheben sind.

### Vortragsblock V: „Quo vadis experimentelle Osteologie?“

Mit osteologischen Highlights wartet der Speciality Day des Kongresses am Sonntag, den 01.05.2011 auf. Hier werden drei interessante osteologische Vortragsblöcke angeboten. Ein Update „Femurkopfnekrose“ (Sonntag, 01.05.2011, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr) berichtet über den aktuellen Kenntnisstand zur Pathophysiologie der Femurkopfnekrose (Prof. Dr. med. Thomas Schneider, Köln) und den aktuellen Stand der Entwicklung der S3-Leitlinie zur Femurkopfnekrose (PD Dr. med. Andreas Roth, Eisenberg). Unter dem Vorsitz von Dr. med. Erhan Basad (Gießen) und Dr. med. Jörg Brandt (Halle) beschäftigt sich der fünfte Vortragsblock u. a. mit Themen wie „Innovationen bei biokeramischen Beschichtungen“ oder „Der Knochen als nanotechnischer Wirkstoff“ (Sonntag, 01.05.2011, 11:00 bis 13:00 Uhr).

### Vortragsblock VI: Osteologische Diagnostik

Der Vortragsblock gibt einen umfassenden Überblick über die osteologische Diagnostik, insbesondere über die Herstellung und Beurteilung histologischer Präparate des Knochens (Sonntag, 01.05.2011, 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr). Diese Sitzung ist insbesondere auch für den osteologisch Interessierten und orthopädisch-unfallchirurgischen Nachwuchs geeignet.

### Dachverband Osteologie

Umrahmt wird die VSOU-Jahrestagung von zwei Fortbildungskursen des Dachverbandes Osteologie (DVO). So findet am Donnerstag, 28.04.2011 ein DVO-Spezialkurs zur Schmerztherapie bei Osteoporose unter der Leitung von Dr. med. Uwe de Jager und Dr. med. Hermann Schwarz (Freudenstadt) statt. Am Samstag und Sonntag, 30.04.2011 bis 01.05.2011 findet der DVO-Grundkurs II statt, der sich unter der Leitung von Prof. Dr. Claus-C. Glüer (Kiel) mit der Diagnostik der Osteoporose beschäftigt.

### Öffnungszeiten:

Donnerstag, den 28. April	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, den 29. April	8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 30. April	8.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, den 1. Mai	8.30 bis 13.00 Uhr

### Rahmenprogramm:

27. April	Vorkongress-Aktivitäten, z. B. Golf, Mountainbike Tour ect.
28. April	Eröffnungsfeier mit anschließender Get together Party
30. April	Festabend

### Rund um die Tagung:

z. B. Morgenlauf an der Oos, Gourmet-Kochkurs, Fahrt nach Colmar ins Elsass, Events für Groß und Klein (z. B. Klettergarten, Barfußpark, Straußenfarm ect.) und vieles mehr.

### Tagungsgebühren:

Mitglieder der VSOU:

Dauerkarte: 50,00 bis 95,00 Euro  
(bei Online-Anmeldung günstiger!)

Nichtmitglieder:

Dauerkarte: 90,00 bis 160,00 Euro  
(bei Online-Anmeldung günstiger!)

Tageskarte: 30,00 bis 50,00 Euro

Für Assistenzärzte, Ärzte in der Ausbildung und Studenten ist der Eintritt kostenlos

Fortbildungszertifikat:

insgesamt 22 Fortbildungspunkte

### Organisation und Kongressleitung:

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher  
Orthopäden und Unfallchirurgen e. V.  
Maria-Viktoria-Straße 9  
D-76530 Baden-Baden  
Tel.: +49 (0) 72 21 / 2 96 83  
info@vsou.de  
www.vsou.de

### Pressekontakt:

Text / PR und  
...mehr

Brigitte Ustrabowski  
Im Gebhardswaag 7  
D-77855 Achern

Tel.: +49 (0) 78 41 / 6 30 89 36  
info@textprundmehr.de  
www.textprundmehr.de